

in re

Das Typen
 Arin's besondere Armin'sche, sondern die Typen der Armin'sche in
 aristokratischen Familien

Coblenz

Die Anklageschrift wird verlesen und man hat Mühe genug, die beiden Angeklagten zu betrachten. Da ist die Kammerfrau, Fräulein Bösty, die unbeweglich neben dem Justizsoldaten sitzt, als ginge sie die ganze Sache gar nichts an. Jetzt und später, als sie verhört wird, kann man ihr durchaus nicht den Eindruck besonderen Raffinements zusehen. Sie ist mittelgroß, schlank, gut und recht distinguiert gelehrt und nur das grosse Gelb der reichen Haare fällt sehr auf. Das Zwittherhafte ihrer Stellung, die zwischen Gesellschaftsdame und Bote liegt, hat ihrem Wesen den Stempel aufgedrückt. Sie spricht sehr gewandt, aber es gibt kleine Entgleisungen. Sie ist sehr bescheiden, aber läßt doch durchblicken, daß ihr der Verkehr mit Grafen und Baronen nicht weiter aufregend erscheint. Alles in allem gewinnt man die Ueberzeugung, daß Fräulein Bösty eine Kammerfrau ist, wie es nach hundert oder tausend andere in aristokratischen Familien gibt. Mit gelben Haaren, gewählter Ausdrucksweise und Vactijfletten.

pelt

Und wenn man sich bedacht, daß die Mannspitze Mathias
 aufsteht, um so gleich zu folgen ist er unwillig
 so daß Fräulein Bösty schon ~~mit~~ mit ihm
 fertig wird, und ~~an~~ an seinem; man hat immer dann auf,
 daß Sie ihm mit der Spitze zu ihm zurück,
 (ii) wie wir hat für Mathias ~~an~~ anstelle
 münden, und hat ~~an~~ an die Spitze
~~an~~ an ~~an~~ an, kein andern
 (auf dem Gebiet)

ein M. mit lang

M. mit bedacht?

